

Das kleinste 3-achsige Feuerwehrauto der Welt



Nur 1,7 m breit und 2.500 l Wasser an Bord, die neue Feuer-Ameise ist wohl eines der kompaktesten Löschfahrzeuge das Ziegler gebaut hat.

Der Feuerwehrfahrzeug-Hersteller Ziegler aus dem schwäbischen Giengen (BW) präsentiert das kleinste, dreiachsige Tanklöschfahrzeug der Welt. Damit bringt einer der führenden Anbieter im Bereich Feuerwehrtechnik eine besondere Innovation auf den Markt. Bereits 2011 hatte Ziegler mit dem Merkur das weltweit erste Tunnel-Rettungsfahrzeug mit zwei Fahrerhäusern und Elektroantrieb entwickelt, das in beide Richtungen fährt, ohne wenden zu müssen.

Im vergangenen Jahr konnte das Unternehmen zahlreiche neue Aufträge gewinnen. Insgesamt erhielt die Ziegler-Gruppe 2012 weltweit mehr als 500 Bestellungen für neue Feuerwehrfahrzeuge. In Zusammenarbeit mit der Partnerfirma Trepte aus Hartmannsdorf (SN) hat Ziegler jetzt das neue, sehr kompakte Feuerwehrfahrzeug entwickelt. Das Fahrzeug, genannt Ziegler Fire Ant bzw. Feuer-Ameise, ist nur 1,70 m breit, 2,5 m hoch und 5,97 m lang. Damit ist es so schmal wie ein typisches Auto aus dem Kleinwagenbereich. Es führt die komplette geforderte Ausrüstung nach DIN 14530-18 mit und hat rund 2.500 l Wasser in einem Edelstahltank an Bord.

Das Kleinlöschfahrzeug, das auf ein Multicar-Fahrgestell Fahrgestell Multicar FUMO, 6x4 aufgebaut wurde, eignet sich hervorragend für enge Strassen und Gassen, aber auch für viele andere Bereiche, die für ein normales Fahrzeug schwer erreichbar sind. Angetrieben wird das kompakte Fahrzeug von einem Iveco Vierzylinder-Dieselmotor (Euro 5), der eine Leistung von 107 kW/145 PS erreicht. „Wir sehen Einsatzgebiete insbesondere in historischen Altstädten bzw. eng bebauten Innenstädten oder Gebirgsregionen“, so Phillip Thompson, Mitglied der Geschäftsleitung von Ziegler.

Weiterhin ist die Ziegler Feuer-Ameise prädestiniert für den Einsatz bei Werk-Feuerwehren sowie auch Freiwilligen Feuerwehren. Der Aufbau besteht aus einem Aluminium-Profilrohr-Kofferaufbau mit fünf abschließbaren AZ-Rollläden und Aluminium-Beplankung. ausgestattet. Eine Tragkraft-spritze PFPN 10-750 Ziegler Ultra Basic ist im Heck verlastet.

Die Leiterlagerung auf Dach ermöglicht trotzdem eine ergonomische Entnahme vom Boden aus.

Das erste Modell mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 t wurde bereits fertiggestellt und ist einsatzbereit. In den kommenden Wochen und Monaten wird Ziegler das Fahrzeug weltweit vorstellen und gemeinsam mit der Fa. Trepte die Produktion vorantreiben. Seit mehr als 40 Jahren ist das Unternehmen aus Ostdeutschland ein solider und zuverlässiger Partner von Ziegler. Alle Komponenten sowie auch die Pumpe und das Zubehör stammen aus dem Hause Ziegler und stehen damit für Qualität auf höchstem Niveau.

Tabelle Technische Daten

Fahrgestell Multicar FUMO, 6x4
Motor Iveco R4-Dieselmotor, Euro 5
Leistung 107 kW/145 PS
L/B/H 5.970/1.700/2.500 mm
zul. Gesamtgew. 7.490 kg
Radstand 2.450 + 840 mm
Besatzung 1+1
Aufbau Aluminium-Koffer
Wassertank ca. 2.500 l
Tragkraftspritze PFPN 10-750 Ultra Basic
Schaumzumischung optional mit 2x 20 l





Foto: Ziegler

